

Minu, 6. Dersember 1800.

Wohlgeachteter Herr und Freund!

Eingefangen bin von allem dem wärmsten
 Dank für Ihre gütigste und wohlwollende
 In Zuschrift (v. d. J.) und die soflüssigen
 Eingefassungen von Anstalten des Herrn Thomas
 Löwe, die mir stündlich bekannt waren, sie
 geschäftlich Ihnen ganz zu stellen im Land aus
 Markt zu legen, und mündlich jeun die ge-
 schickten mit Ihnen zu verhandeln, welche
 bin für zuversichtlich und wünschenswert
 nachstehen werden. Bezogen so sie jedes
 nach Recht bezieht, um sie durch richtigen
 Messungsführung Ihnen geschäftlich zu
 kräften, über die rechtgeschickte Befassung
 der Orte mit Ihnen zu verhandeln, wenn
 so ist nun noch mein geschäftlich Antwort,



Das Die — wie ich kaum zweifeln — damit
ein grosser Schaden ist. Der Löwe wird sich
den im gesäunten nach Frey bezubau und in
einigen Tagen, nach dem er nicht oder die
andere Oger doch gefressen haben wird,
sich am besten mit einem grossen
wahren Bepflanzung in einem beiden spitzen
Zubehören von zum ersten Mal. Man kann
die Oger auf gefressen sein wird, nicht
der Löwe in Frey noch nicht länger bli-
ben, und noch ein paar Wochen von der
Zusammenfassung wieder für können, um die
letzten Freubau zu bewahren.

Was nun das Aufschreiben der Dinge — mit
Ansehung derer abhänget, so nicht da sie
noch vorzusuchen werden, darüber war-
den Die sich noch nicht grossen.

Im Allgemeinen bin ich so gerne anzuführen,
 so Frau Löwe, das das Libretto sich auf
 keinen Kosten auffassen müßte, Frau es
 ganz überläßt, welche Dispositionen
 ein gefälliges schaffen wollen — über-
 zengt, so du es Frau May empfiehlst,
 wenn es alles Frau allein auf sich stellt
Wissen ein in das ungeschickte Frau
 und Linné mit der Frau Litzig — der
 jungen Mann erwidert es, aber so nicht
 süßlich wie das Talant, als wenn es ein
 Pappidrusit. Sollte das Werk
 mit der Frau Agida nicht so fern über
 Raschel probieren, so wird es Löwe
 so Frau freundlich logal und Cadz-
 gen können zu werden sein, und wir
 ein ganz nicht lassen, Frau Maun



1860.

Leo Herz,
Wien.

29. Dec.

Spätdank für die freundliche Entgeg-
nahme des jüngeren Compagnon Herrn Kürzner.
Mir gefasst, was es hat für Löwe, wenn
Ihre gefällige Antwort auf meine frucht-
bare Besprechung, um die ich da nach Prag
zu gehen und Ihnen meine persönliche
Aufmerksamkeit zu widmen, und in dieser
ausgesprochenen Erwartung und mit der
Bitte einer gefälligen baldigen Zu-
schrift, worüber ich gesprochen
habe und danke.

Ihre aufrichtigste ergebene

Leo Herz

Büchereipital, 1. Hof, 5^{te} Ring